



Stadt Kelkheim (Taunus)

Der Magistrat

-Datenschutz- Amt für Soziales

Informationen gemäß Art. 12-14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Kindertagesstätte (Verarbeitung durch die Stadt und die Kindertagesstätte selbst)

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Der Magistrat der Stadt Kelkheim (Taunus)
vertreten durch den Bürgermeister Albrecht Kündiger
Gagernring 6
65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195-803-0
E-Mail: rathaus@kelkheim.de
Website: www.kelkheim.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Frau Nicole Müller
Vertretung Frau Johanna Thalheimer
Gagernring 6
65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195-803-117 oder 06195-803-110
E-Mail: datenschutz@kelkheim.de

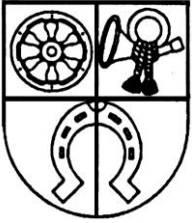
3. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten im Rahmen des mit Ihnen geschlossenen Vertragsverhältnisses zur Sicherstellung der Betreuungsleistungen und zur Wahrung lebenswichtiger Interessen Ihres Kindes.

Gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung gegeben, wenn uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (zum Beispiel Video- und Fotoaufnahmen) vorliegt. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die bis zum Widerruf verarbeiteten Daten sind dann rechtmäßig verarbeitet und von einem solchen Widerruf nicht berührt.

Nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (zum Beispiel Vormerkung) sowie zur Abwicklung der mit den betroffenen Personen bestehenden vertraglichen Beziehungen.

Zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DSGVO erfolgt die Erhebung personenbezogener Daten auch in Umsetzung gesetzlicher Vorgaben zur Sicherstellung der Betreuungsleistungen (§§ 61 ff SGB VIII, §§ 67 ff SGB X).



Stadt Kelkheim (Taunus)

Der Magistrat

-Datenschutz- Amt für Soziales

Gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. d DSGVO i. V. m. Art. 9 Abs. 2 lit. c DSGVO ist die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen. Hierzu zählt zum Beispiel die Erhebung von Gesundheitsdaten des zu betreuenden Kindes sowie gegebenenfalls Angaben zu Ernährungseinschränkungen. Die Erhebung dieser Daten beruht ebenfalls auf Angaben der betroffenen Eltern bzw. Sorgeberechtigten im Sinne des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO (Einwilligung durch konkludentes Handeln).

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage sowie § 65 Abs. 1 Nr. 4 SGB VIII und § 4 des Gesetzes zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG).

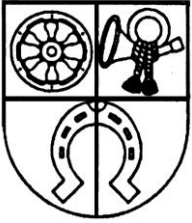
4. Kategorien der personenbezogenen Daten

Es werden personenbezogene Daten mittels der städteigenen Datenverarbeitungsanlage, dem Programm eKiTa sowie durch eine strukturierte Ablage in den Kindertagesstätten verarbeitet die wir von Ihnen erhalten haben. In der Regel handelt es sich hierbei um Daten der Eltern bzw. Sorgeberechtigten sowie des/der betreuten Kinder(s) wie Name, Vorname, Adresse, Kontaktdaten (Telefon-, Handy- und Faxnummer, E-Mail-Adresse), Religion, Arbeitgeberbescheinigung sowie Angaben über das Arbeitsverhältnis und die Arbeitszeit, Geburtsdatum und Geburtsort von Eltern und Kind, Staatsangehörigkeit, gesprochene Sprache(n), Familienstand (auch soziale Situationen), Anmeldedaten (Module) für den Krippen- bzw. Kindergartenplatz und Gesundheitsdaten (Krankenkassendaten, Impfbescheinigung mit Art der Impfungen, durch Unterschrift dokumentierte Infektionsschutzbelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz, (Notfall)Medikamentengabe, Allergien mit dazugehöriger Vereinbarung zur Lebensmittelallergie, gegebenenfalls Art der Behinderung mit gesonderter Ernährung, ärztliche Bescheinigungen hierzu zählen auch Krankmeldungen, Schweigepflichtsentbindung Arzt/Therapeut, Unfallanzeigen, Behandlung bei Zecken). Um den Ablauf in den Kindertagesstätten zu gewährleisten werden weiterhin die von Ihnen mitgeteilten Notfalltelefonnummern sowie die Abholberechtigungen mit Namen und Beziehung zum Kind sowie die Einverständniserklärung, dass das Kind nach dem Kindergartenbesuch alleine nach Hause gehen darf, aufbewahrt. Auch werden Gesprächsnotizen und Fragebögen zur Vorbereitung auf Eltern-/Entwicklungsgesprächen und Eingewöhnungsfragebögen in einem geordneten System abgelegt. Des Weiteren werden Wickelbücher (Wer ist wann und von wem gewickelt worden?) sowie Erste-Hilfe-Bücher (Wer hat sich wann verletzt und wer hat die Wunde versorgt?) geführt. Für die Abwicklung evtl. Zahlungsverpflichtungen werden entsprechende Bankverbindungsdaten erhoben, die auf Ihrer Mitteilung beruhen.

Bei der Datenverarbeitung werden technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen eingesetzt, um die personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

5. Weitergabe an Dritte

Im Hinblick auf die Datenweitergabe unterliegen wir grundsätzlich dem Datenschutz nach den Bestimmungen der DSGVO sowie des HDSIG. Die von uns erhobenen bzw. uns bekannt gewordenen personenbezogenen Daten dürfen wir nur dann an andere Personen oder Stellen weitergeben, wenn die Weitergabe gesetzlich und vertraglich



Stadt Kelkheim (Taunus)

Der Magistrat

-Datenschutz- Amt für Soziales

zugelassen ist. Dies betrifft beispielsweise die Anzeige bei der Unfallkasse Hessen sowie die namentliche Übermittlung von meldepflichtigen Erkrankungen an das Gesundheitsamt nach dem Infektionsschutzgesetz. Des Weiteren werden im Falle eines Wohnsitzes außerhalb der Stadt Kelkheim (Taunus) zum Zwecke der Abrechnung Daten an die Wohnsitzkommune übermittelt. Bei dem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung wird gemäß § 8a SGB VIII eine erfahrene Fachkraft zum Beispiel vom Jugendamt hinzugezogen. Eine Weitergabe von Daten unterliegt in diesen Fällen den besonderen Vorgaben zum Schutz des Kindeswohls.

Die Weitergabe an Dritte erfolgt auch gemäß separater Einwilligungserklärung der Sorgeberechtigten wie beispielsweise bei einer Schweigepflichtsentbindung für die gemeinsame Zusammenarbeit zwischen den Kindertagesstätten und (Kinder-)Ärzten, den sozialpädiatrischen Zentren, Therapeuten, Familien- und Erziehungsberatungsstellen oder der Frühförderstellen sowie auch bei dem Kiss Kindersprachscreening an das Gesundheitsamt, auch als Sprachbefund für die Schuleingangsuntersuchung, oder an die Kiss-Betreuer. Die Zusammenarbeit zwischen den Kindertagesstätten und den Grundschulen ist im Kindertagesstättengesetz verankert. Eine Weitergabe personenbezogener Daten an die Grundschulen ist jedoch nur mit Einwilligung der Sorgeberechtigten zulässig.

Eine Datenübermittlung an ein Drittland erfolgt nicht.

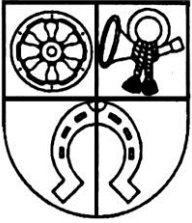
6. Speicherung der Daten

Die personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie sie für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich sind. Dies bedeutet, dass auch nach Beendigung des Betreuungsverhältnisses noch gesetzlich geregelte Aufbewahrungsfristen zu beachten sind.

7. Betroffenenrechte

Die Rechte des Betroffenen ergeben sich insbesondere aus Art. 15 – 18 und 21 der Datenschutzgrundverordnung

- Recht auf Auskunft
Es besteht die Möglichkeit, Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen, in dem Auskunftsantrag sollte das Anliegen präzisiert werden, um das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.
- Recht auf Berichtigung
Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sein, kann eine Berichtigung oder eine Vervollständigung verlangt werden.
- Recht auf Löschung
Es besteht die Möglichkeit der Löschung der personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern die Sie betreffenden Daten nicht mehr zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgabe benötigt werden.



Stadt Kelkheim (Taunus)

Der Magistrat

-Datenschutz- Amt für Soziales

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Es kann eine Einschränkung der Verarbeitung der betreffenden Daten verlangt werden. Die Einschränkung steht der Verarbeitung nicht entgegen, soweit für die Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

- Recht auf Widerspruch

Es besteht die Berechtigung, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu widersprechen, sofern an der Verarbeitung kein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift die Stadt Kelkheim (Taunus) zur Verarbeitung verpflichtet.

- Recht auf Beschwerde

Es besteht das Recht der Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde. Deren Kontaktdaten lauten wie folgt:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 3163
65021 Wiesbaden

Telefon: +49 611 1408 - 0
Telefax: +49 611 1408 – 900

E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de
Internet: www.datenschutz.hessen.de

Der Magistrat
der Stadt Kelkheim (Taunus)